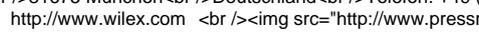




## WILEX Inc. und IBL-America unterzeichnen nicht-exklusive Marketing- und Vertriebsvereinbarung für die USA

WILEX Inc. und IBL-America unterzeichnen nicht-exklusive Marketing- und Vertriebsvereinbarung für die USA  
Die WILEX AG (ISIN DE0006614720 / WL6 /FWB) gab heute bekannt, dass die US-Tochter WILEX Inc., Cambridge, MA, USA, eine nicht-exklusive Marketing- und Vertriebsvereinbarung mit Immuno-Biological Laboratories Inc., Minneapolis, MN, USA, (IBL-America) für die Kommerzialisierung des gesamten Diagnostika-Portfolios für die USA abgeschlossen hat. IBL-America vertreibt qualitativ hochwertige Diagnostiktests für verschiedene Bereiche, wie z.B. Autoimmunität, Endokrinologie, Infektionskrankheiten, Onkologie sowie Neurowissenschaften und bietet auch technische Labordienstleistungen an. Finanzielle Vertragsdetails wurden nicht bekannt gegeben. WILEX Inc. ist auf die serumbasierte Onkoprotein-Diagnostik spezialisiert und bietet unter der Marke Oncogene Science Tests im Bereich In-Vitro Diagnostik (IVD) und für Forschungszwecke (Research Use Only, RUO) an. WILEX Inc. verfügt über den einzigen von der FDA gemäß 510 (k) zugelassenen IVD ELISA-Test zur Messung des HER-2/neu-Gehalts im Blutserum im Rahmen des Behandlungsmanagements und der Therapieüberwachung bei Patienten mit metastasiertem Brustkrebs. Dieser Mikrotiter-basierte Test ermöglicht Laboren die kostengünstige und validierte Messung des HER-2/neu-Gehalts im Serum. Dieser Test wird von Krankenkassen erstattet und verfügt über einen eigenen CPT-Code 83950 (Leistungsziffer nach Current Procedural Terminology, American Medical Association). Darüber hinaus bietet WILEX Inc. auch den als "Class 1" gelisteten, in-vitro diagnostischen CAIX-IHC-Test für die Pathologie sowie den für Forschungszwecke bestimmten CAIX-ELISA-Test zur Messung dieses Hypoxie-Biomarkers im Serum oder Plasma an. Bei Nierenkrebs und einigen anderen Krebsarten wird CAIX stark überexprimiert. Das Portfolio wird im Bereich RUO ergänzt um ELISA-Tests zur Erkennung von Onkoproteinen im Serum für die Zielstrukturen uPA, PAI-1, TIMP-1 und EGFr. Die 2011 abgeschlossene exklusive Vertriebsvereinbarung zwischen WILEX Inc. und der American Laboratory Products Company Inc., Salem, NH, USA, (ALPCO Diagnostics) für das Co-Marketing und den Vertrieb des Serum HER-2/neu-ELISA-Tests in den USA und in Kanada wurde kürzlich in beiderseitigem Einverständnis beendet. Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der WILEX Inc. und WILEX AG, kommentierte: "Der amerikanische Markt hat sich als stark fragmentiert erwiesen. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, unsere exklusive Distributionsvereinbarung zu beenden und dieses Geschäft IBL-America anzubieten. Mit mehr als 16 Jahren Erfahrung und einer bestehenden Vertriebsstruktur in der Onkologie halten wir IBL-America für einen idealen Partner, um unser Portfolio an Biomarker-Tests erfolgreich zu vermarkten und zu vertreiben." Mark A. Kowal, Präsident und Geschäftsführer von IBL-America sagte: "Wir sind der Überzeugung, dass die Diagnostiktests von Oncogene Science eine attraktive Erweiterung für unser bestehendes Produktportfolio darstellen. Besonders der Serum HER-2/neu-ELISA-Test ist ein wichtiges Diagnoseverfahren und kann zur Verbesserung der Versorgung von Brustkrebspatienten beitragen. Durch unseren HE4-Test zur Überwachung des Wiederauftretens bzw. des Fortschreitens der Erkrankung bei Patienten mit epithelalem Ovarialkarzinom verfügen wir bereits über ein etabliertes Vertriebsnetz zu Gynäkologen und Laboren, das wir zur Vermarktung des Serum HER-2/neu-ELISA-Tests nutzen werden." Über IBL-America  
IBL-America ist ein amerikanisches Privatunternehmen mit Sitz in Minneapolis, MN, USA und vertreibt seit 1997 in-vitro diagnostische Tests an große amerikanische Labore und Krankenhäuser. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 4 Mio. US-Dollar ist IBL-America weiterhin bestrebt, die Diagnostikbranche mit Produkten und technischen Dienstleistungen zu versorgen, die sowohl den derzeit höchsten Qualitätsstandards als auch Regulierungen entsprechen. Darüber hinaus stellt IBL-America mehr als tausend Laboren in Nord- und Südamerika verschiedene Testverfahren sowie Antikörper und Proteine zur Verfügung. Über das verbundene Unternehmen KMI Diagnostics, Inc. bietet IBL-America auch Servicedienstleistungen im Bereich der Endokrinologie sowie Forschungsprojekte an. Weitere Informationen auf [www.ibl-america.com](http://www.ibl-america.com) und [www.kmidiagnostics.com](http://www.kmidiagnostics.com).  
Über die WILEX Inc.  
WILEX Inc. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der WILEX AG, München. Das Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Biomarker-Tests für die Onkologie, die unter der Marke Oncogene Science vermarktet werden. Das Produktportfolio beinhaltet Enzyme-Linked ImmunoAssay (ELISA)-Tests und immunhistochemische (IHC) Tests. Mit dem Ziel, die Behandlung von Krebspatienten weltweit zu unterstützen, bietet WILEX Inc. Biomarker-Tests zur Messung von Krebsgenen, Wachstumsfaktor-Rezeptoren (HER-2, EGFr) oder Proteasen bzw. Protease-Hemmern (uPA, PAI-1, TIMP-1) und Hypoxie-Marker (CAIX) an. Neben dem neuen CAIX IHC Test verfügt die WILEX Inc. über den einzigen von der FDA zugelassenen und CE-gekennzeichneten in-vitro-diagnostischen ELISA-Test zur Messung des HER-2/neu-Gehalts im Blutserum für das Behandlungsmanagement und die Therapieüberwachung bei Frauen mit metastasiertem Brustkrebs. WILEX Inc. hat seinen Firmensitz in Cambridge, MA, USA, und bietet auch GMP- und ISO-zertifizierte Herstellungsdienstleistungen an. Weitere Informationen auf [www.oncogene.com](http://www.oncogene.com).  
Die WILEX AG ist ein auf Onkologie fokussiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München. Das Unternehmen entwickelt diagnostische und therapeutische Produktkandidaten zur hochspezifischen Erkennung und gezielten Behandlung verschiedener Krebsarten auf Basis von Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. Neben der Herstellung und dem Vertrieb von Biomarkertests über WILEX Inc. bietet die Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH Dienstleistungen rund um präklinische Auftragsforschung und eine Technologieplattform für therapeutische Antikörper-Wirkstoffkonjugate (ADC-Technologie) an. Das Geschäftsmodell von WILEX umfasst Forschung und Produktentwicklung sowie die Kommerzialisierung der Aktivitäten. Zu den Kunden und Partnern der WILEX gehören führende internationale Pharmaunternehmen. Die WILEX AG ist notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse: ISIN DE0006614720 / WKN 661472 / Symbol WL6. Weitere Informationen unter [www.wilex.com](http://www.wilex.com).  
Wilex AG  
Grillparzerstrasse 10B  
81675 München  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 41 31 38-0  
Telefax: +49 (0) 89 41 31 38-99  
Mail: [info@wilex.com](mailto:info@wilex.com)  
URL: <http://www.wilex.com>  


### Pressekontakt

Wilex

81675 München

[wilex.com](mailto:wilex.com)  
[info@wilex.com](mailto:info@wilex.com)

### Firmenkontakt

Wilex

81675 München

[wilex.com](http://www.wilex.com)

info@wilex.com

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt / Prime Standard notiert. WILEX hat das Ziel, Arzneimittel zur gezielten und nebenwirkungsarmen Behandlung sowie Diagnostika zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die Produktkandidaten von WILEX basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. WILEX verfügt über eine attraktive Pipeline an Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten: Mit RENCAREX und REDECTANE befinden sich zwei Kandidaten in Phase III-Zulassungsstudien. Die Substanz MESUPRON befindet sich in einem Phase II-Programm in zwei Indikationen. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit UCB hat WILEX den MEK-Inhibitor WX-554 und den PI3K-Inhibitor WX-037 sowie drei Antikörper-Programme übernommen. Für WX-554 wurde bereits die Zulassung zur Durchführung einer Phase I beantragt. Die übrigen vier onkologischen Projekte befinden sich derzeit noch in der präklinischen Entwicklung. WILEX will innerhalb weniger Jahre in der Lage sein, die Forschungs- und Entwicklungsprogramme aus dem laufenden operativen Geschäft zu bestreiten. P>